

Untergrund	entfernen	Anschleifen, Sinterschichten, Trennmittel entfernen (*1)	Oberfläche mechanisch verletzen (*1)	abfeilen	Materialspitzen abschaben
Kalk-, Kalkzement-, Zementputze (*2)					X
min. Grobstrukturputze (Rille etc.)			X		X
Kunststoff-, Kunstharzputze (*3)			X		X
Gasbeton				X	X
Lehmgrundputz				X	X
Lehmdekorputze (z.B. Lesando-Systeme) (*4)					
wasserl. Beschichtungen, Leimfarbe	X	X			
Tapeten, Kleisterreste	X	X			
sandende, nicht tragfähige Untergründe	X				
Holzwerkstoffplatten (z.B. OSB, Klasse 4)		X			X
Holzweichfaserplatten (*5)					
Glasfasertapeten		X			
Zementgebundene Span- und Bauplatten		X			
<b>Anmerkungen:</b>					
(*1): Mechanische Verletzung der Oberfläche z.B. durch starkes Schleifen, Verwendung einer Drahtbürste o.ä.					
(*2): Alkalität muss vollständig abgebaut sein. Daher erforderliche Standzeit beachten!					
(*3): Ausreichende Rauigkeit zur Verbesserung der mechanischen Verhaftung muss gegeben sein!					
(*4): Mit Fino (Spachtelwachs) gewachste Oberfläche mit Wasser und Schleifpad anlösen.					
(*5): Achtung: bei quellfähigen Untergründe Presto nicht zum Verfüllen von Stoßfugen verwenden!					
<b>Hinweis: Unsere Empfehlungen sind allgemeiner Natur und lassen sich nicht auf die jeweiligen Verhältnisse vor Ort bedingungslos übertragen. Eine sorgfältige Untergrundprüfung sowie nötigenfalls das Anbringen von aussagekräftigen Probeflächen bleibt bestehen. (Stand Dezember 2005)</b>					